



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

## Tageszeitlichen Anstieg beachten - je höher, desto günstiger die Verhältnisse

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist heute von der Tageszeit abhängig. Bis in den frühen Vormittag hinein herrscht geringe Gefahr. Im Tagesverlauf wird die Schneedecke zunehmend feucht. Dadurch steigt die Lawinengefahr dann wieder an und erreicht zumindest in tiefen und mittleren Höhenlagen noch während des Vormittags die Stufe 2 (mäßig). Am Nachmittag ist dies dann auch in größeren Höhen der Fall.

Speziell im extrem steilen schattigen Gelände können dort, wo die Schneedecke oberflächlich feucht wird, nasse Lockerschneelawinen ausgelöst werden. Zudem steigt dann auch die Gefahr von Schneebrettlawinen etwas an. Dies trifft v.a. für sehr steiles, schattiges, schneearmes Gelände unterhalb etwa 2400m im Nordsektor zu. Durch große Zusatzbelastung sind dort vereinzelte Auslösungen von Schneebrettlawinen denkbar.

Zudem muss auf steilen Wiesenhängen auf vereinzelte Abgänge von Gleitschneelawinen geachtet werden. Am größten können Gleitschneelawinen im schneereichen südlichen Osttirol werden.

Wer wiederum früh und hoch unterwegs ist, der wird heute im besonnten Gelände neuerlich mit Firn (Sulzschnee) belohnt.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte sich während der Nachtstunden meist doch wieder recht gut verfestigen. Oberhalb etwa 1500m findet man im besonnten Steilgelände häufig einen tragfähigen Harschdeckel. Darunter ist dieser mitunter brüchig. Unterhalb des Harschdeckels wurde die Schneedecke während des vergangenen Wochenendes nun auch im schattigen Gelände (teilweise auch durch Regenschauer bis zumindest 2200m hinauf) durchfeuchtet.

Schwachschichten für Schneebrettlawinen sind selten. Denkbar sind Lawinenauslösungen jedoch in bodennahen Schichten, die aus kantigen Kristallen aufgebaut waren. Durch vermehrten Wassereintrag nimmt deren Störanfälligkeit kurzfristig zu. Dies trifft v.a. für die bis vor kurzem noch trockene Schneedecke im Nordsektor zu.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Ein überwiegend sonniger und milder Bergtag. Die durchziehenden Wolkenfelder dämpfen den Sonnenschein nur wenig und liegen weit über den Gipfeln. Die Nullgradgrenze liegt bei 3000m. Temperatur in 2000m 8 Grad, in 3000m 0 Grad. Mäßiger bis lebhaft werdender Höhenwind anfangs aus Nordwest, tagsüber auf West bis Südwest drehend.

### TENDENZ

Durch häufig fehlende nächtliche Ausstrahlung bereits am Morgen verbreitet mäßige Lawinengefahr.

Patrick Nairz